

Harmonisierungsübereinkommen für Warenkontrollen an Grenzen: Vorschlag eines neuen Anhangs 10 für Seehäfen

Seit dem Sommer diesen Jahres wird auf UNEbene darüber diskutiert, das Internationale Übereinkommen zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen (Harmonisierungskonvention) um einen neuen Anhang 10 für Seehäfen zu erweitern. Ein erster Entwurf liegt nun vor.

Der Entwurf enthält u.a. Erleichterungen für den Aufenthalt von Schiffsbesatzungen auf internationaler Fahrt, Harmonisierung, Reduzierung und Vereinfachung von Zollkontrollen durch internationale Zusammenarbeit der Behörden auf der Grundlage von Risikobewertung und Risikomanagement sowie die Vorphaltung von Hafeninfrastruktur und Hinterlandanbindungen durch die öffentliche Hand im Hinblick auf die erwarteten Transport- und Verkehrskapazitäten.

Die Vertragsparteien würden in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbeteiligten die Einhaltung der Fristen für technische Abläufe in den Häfen einschließlich der Schiffsanläufe sicherstellen und sich bemühen, diese Fristen durch Verbesserungen in Technik und Ausrüstung zu verkürzen. Schließlich sollen die unterschiedlichen Dokumentationen unter Berücksichtigung der Anforderungen in den Einfuhr- und Transitländern reduziert und angeglichen werden. Der entsprechende Datenaustausch (z.B. für Hafengebühren, Zölle) soll

zukünftig auf elektronischem Wege stattfinden und nicht mehr in Form von Papierdokumentation.

Russland und die IMO haben sich positiv geäußert und vorgeschlagen, sich im Hinblick auf die Harmonisierungsziele an dem IMO-Übereinkommen zur Erleichterung des Seeverkehrs und die damit verbundene Vereinfachung und Minimierung von Formalitäten, Datenanforderungen und Verfahren (IMO FAL-65) zu orientieren.

Die Mehrheit der EU-Mitgliedsstaaten sieht noch Überarbeitungsbedarf, insbesondere bezüglich der Überwachung und Kontrollen sowie zum Datenaustausch.

Aus Sicht des ZDS ist die Erweiterung des Harmonisierungsübereinkommens auf Seehäfen wichtig, um die wachsenden Transportmengen und Warenströme effizienter zu organisieren und die Logistikprozesse in den Häfen weiter zu verbessern.